

zeitig Fragen behandelt, die für unsere Problemstellung interessant sind, insbesondere die Regionalökonomien, die sich mit den verschiedenen Regionen eines Landes beschäftigten und dabei erörterten, was für eine Rolle die Grösse einer Region bei der Entwicklung der Regionen spiele. Es ist wohl kein Zufall, dass ein sehr bekannter schwedischer Ökonom, Bertil Ohlin, um die 20er Jahre sein Buch über Aussenhandel "Interregional and International Trade" genannt hat. Es gibt keine *prinzipiellen* Unterschiede zwischen den beiden, aber doch Unterschiede. Im Prinzip, vor allem in Hinblick auf die Transportkosten und den Kontakt mit entfernteren Märkten, besteht kein Unterschied zwischen dem Handel von beispielsweise New York mit Kalifornien einerseits und dem zwischen Frankreich und der Tschechoslowakei andererseits. Entfernungen spielen eine Rolle, mangelnder Kontakt mit den Märkten, gewisse Standortvorteile. Andere Einflüsse spielen dann noch eine zusätzliche Rolle. Es waren somit schon gewisse Überlegungen zu der Gebietsgrösse in Zusammenhang mit Problemen des Handels zwischen den Regionen angestellt worden. Aber die Frage der Grösse oder Kleinheit der Nationen ist, wie bereits gesagt, erst durch die Integrationsdebatte der Nachkriegsjahre stärker ins Gespräch gekommen.

Zur Debatte stand nun, welche Rolle die Kleinheit spielt? Man hat sich an den Schreibtisch gesetzt und darüber nachgedacht. Man hat so eine ganze Liste möglicher positiver und negativer Aspekte erstellt, auf die ich noch zu sprechen kommen werde. Die negativen Aspekte haben im grossen und ganzen überwogen, so dass der *deduktive* Schluss zunächst darin bestand, dass im grossen und ganzen grössere Staaten einen höheren Lebensstandard haben müssten als kleine Staaten, weil die kleinen Staaten mehr Nachteilen ausgesetzt seien. In der komplizierteren Realität lässt sich ein solch einfacher Zusammenhang allerdings nicht feststellen, wie die Daten der folgenden Tabelle und Abbildung zeigen.

Tabelle 1

BIP* und Staatengrösse (1988)		BIP/Kopf (\$)	Index
8 westeuropäische "Kleinststaaten"	Ø	13052	106
4 westeuropäische "Grossstaaten"	Ø	10797	88
12 Staaten	Ø	12300	100

* BIP = Bruttoinlandsprodukt, Ø = Durchschnitt